

Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Postanschrift: Kreisverwaltung • Postfach • 55508 Bad Kreuznach

Deutscher Hängegleiterverband e.V. im DAeC
Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr EINGEGANGEN
Prüf- und Zulassungsstelle

Postfach 88 83701 Gmund am Tegernsee AMT UMWELTSCHUTZ
UND VETERINÄRWESEN
Untere Naturschutzbehörde

1 8. Sep. 2013

Salinenstraße 56

55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 803-0 Telefax: 0671 803-1848

E-Mail: post@kreis-badkreuznach.de www.kreis-badkreuznach.de

Unser Aktenzeichen

Ihr Schreiben vom/ Az.

Ansprechpartner/in / E-Mail

Zimmer

Telefon/Fax persönlich

Datum

8/82-362-11/11

Armin Heise

108

0671 803-1821

16.09.13

Armin.Heise@kreis-badkreuznach.de

0671 803-2821

Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes;

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG;

Fluggelände "Auf dem Kronenberg", Drachen- und Gleitschirmclub Nahetal;

Startplatz: Gemarkung Hargesheim, Flur 6, Flurstücknummer 121;

Landeplatz: Gemarkung Hargesheim, Flur 6, Flurstücksnummern 205-212;

Herstellung des Benehmens gem. § 17 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG);

landespflegerische Stellungnahme;

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Erteilung einer Erlaubnis für Starts und Landungen mit Hängegleiter und Gleitsegel nach § 25 LuftVG gemäß den o.g. beantragten Grundstücken bestehen keine landespflegerischen Bedenken, sofern folgende Auflagen eingehalten werden:

- 1. Die o.g. Grundstücke, insbesondere das Startgelände-Grundstück Nr.121, sind extensiv zu pflegen, hier: eine Mahd Anfang Oktober. Das Mähgut ist von der Fläche zu entfernen. Die Maßnahmen sind zuvor mit Unteren Naturschutzbehörde, Kreisverwaltung Bad Kreuznach, abzustimmen.
- Der Flugsport ist umweltverträglich und in konstruktiver Zusammenarbeit mit allen anderen Nutzern auszuüben! (Hinweis: Wir empfehlen die Ortsgemeinde Hargesheim, Stadt Bad Kreuznach sowie die Jägerschaft einzubinden bzw. zu beteiligen.)
- 3. Störungen, insbesondere durch Niedrigflug, sind zu vermeiden. Es ist eine möglichst hohe Flugdistanz zwischen Geländeoberfläche und Pilot einzuhalten. Dies gilt insbesondere bezüglich der Avifauna (Vogelwelt, hier: Boden-, Gebüsch- und Heckenbrüter). Innerhalb der Brutzeit, besonders vom 1. April bis zum 31. Juli, muss eine Beeinträchtigung der Avifauna, unterbleiben.

14.00 bis 18.00 Uhr

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage im Hauptgebäude und Parkhaus Badeallee

Do

Öffnungszeiten Bürgerbüro im

- 4. Der Start- bzw. Aufenthaltsbereich ist in seinen Abmaßen möglichst klein zu halten Das Startgelände-Grundstück Nr. 121 ist im Biotopkataster von Rheinland-Pfalz als schützenwert erfasst! Insbesondere ist hier zu beachten, dass keine Boden-, Gebüschund Heckenbrüter beeinträchtigt werden! Angrenzende Biotopstrukturen, wie zum Beispiel die im Biotopkataster von Rheinland-Pfalz erfassten geschützten Gehölzbereiche mit den darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten, dürfen durch den Flugbetrieb nicht beeinträchtigt werden.
- 5. Die angrenzenden in der Biotopkartierung von Rheinland-Pfalz erfassten Lebensräume sollen nicht überflogen werden. Es ist der Luftraum über den angrenzenden Weinbergsflächen zu nutzen.
- 6. Die Erlaubnis tritt außer Kraft, sofern die oben gemachten Auflagen nicht eingehalten werden oder nachteilige Veränderungen aus Sicht der Landespflege und des Naturschutzes auftreten.

Die für diese Stellungnahme entstandene Verwaltungsgebühr gem. Ifd. Nummer 1.1.8 der Landesverordnung über die Gebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 20.04.2006 (GVBI. S. 165) beträgt 146,21 €.

Der o.g. Betrag ist bis zum 24.03.14 unter Angabe des Sachkontos 4319000, der Kostenstelle 2080820, des Kostenträgers 55450 an die Kreiskasse Bad Kreuznach, Konto-Nr. 26, Sparkasse Rhein-Nahe, 55543 Bad Kreuznach, zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Armin Heise